

Inhaltsverzeichnis

04.02.2014 Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse

Niederschrift ö JHA 25.09.2013

Niederschrift ö JHA 21.11.2013

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 5	Schwimmpass 2014 Vorlage	Vorlage: 053/2014-4
Top Ö 6	GUT DRAUF - Projekte Vorlage Vorlage: 054/2014-4 GutDrauf Projekte	Vorlage: 054/2014-4 Vorlage: 054/2014-4

Einladung



Sitzung Nr.	06/2014
JHA Nr.	1/2013

An die Mitglieder
des **Jugendhilfeausschusses**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 23.01.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Dienstag, 04.02.2014, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 60/2013 vom 25.09.2013 und Nr. 76/2013 vom 21.11.2013	
5	Schwimmpass 2014	053/2014-4
6	GUT DRAUF - Projekte	054/2014-4
7	Ausbau der Kindertageseinrichtung der AWO in Bornheim, Siefenfeldchen 4	055/2014-4
8	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
9	Anfragen mündlich	
	<u>Nicht-öffentliche Sitzung</u>	
10	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
11	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Ewald Keils
(Vorsitzende/r)

beglaubigt:


(Verwaltungsfachwirtin)

Niederschrift



4. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **25.09.2013**,
18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	60/2013
JHA Nr.	4/2014

Anwesende

Vorsitzender

Keils, Ewald CDU-Fraktion

Mitglieder

Deussen-Dopstadt, Gabriele Bündnis90/Grüne
Flottmeier, Claudia Caritas
Halbach, Adi Diakon Kath. Jugendagentur Bonn
Heller, Petra CDU-Fraktion
Kabon, Matthias FDP-Fraktion
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion
Schmelzer, Stefanie Diak. Werk
Strauff, Bernhard CDU-Fraktion
van den Bergh, Maria Theresia Stadtjugendring
Züge, Rainer SPD-Fraktion

beratende Mitglieder

Garbes, Elvira Leiterin Jugendamt
Herholz, Friedhelm Polizei
Nehring, Michael Dr. Justiz
Pinsdorf, Dominik Jugendparlament
Rönker, Christine Jugendamtselternbeirat
van den Bergh, Susanne Stadtjugendring

stv. beratende Mitglieder

Windhorst-Riede, Andrea rk. Kirche

Verwaltungsvertreter

Bitter, Brigitte bis TOP 8
Krzywinska, Marzena bis TOP 8
Marx, Herbert bis TOP 8
Schnapka, Markus Beigeordneter
Voges, Matthias bis TOP 16

Schriftführerin

Gorka, Anne

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bauch, Michaela evang. Kirche
Geschwind, Astrid Schulen
Krüger, Ute SPD-Fraktion
Schlageter, Martin Pfarrer Kath. Kirche
Schubert-Sarellas, Ursula Agentur für Arbeit
Söllheim, Michael Parität. Wohlfahrtsverband
von Schledorn, Heike AWO
Wagner, Mark Integrationsrat

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr.15/2012 vom 06.03.2012	
5	Jahresbericht und Konzeption des Bornheimer JugendTreffs 2012	447/2013-4
6	Jahresbericht der aufsuchenden Jugendarbeit 2012	431/2013-4
7	Jahresbericht Stadtteilbüro 2012	459/2013-4
8	Vorstellung der neuen Mitarbeiterin des Stadtteilbüros, Frau Schreiber	469/2013-4
9	Vorstellung der Jugendhilfeplanung und Berücksichtigung des Kindergartenbedarfsplans	468/2013-4
10	Anregung nach § 24 GO vom 11.08.2013 betr. aktuelle Kinderbetreuungssituation in Walberberg	439/2013-4
11	Anregung gem. § 24 GO vom 27.08.2013 betr. Kinderbetreuungssituation in Walberberg	450/2013-4
12	Antrag der Evangelischen Freikirche Bornheim e.V. auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII vom 19.03.2013	463/2013-4
13	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.06.2013 betr. Graffiti Konzept für die Stadt Bornheim	466/2013-4
14	Überplanmäßiger Mehrbedarf bei erzieherischen Hilfen 2013	467/2013-4
15	Mitteilung betr. Darstellung der integrativen Betreuungsplätze im Stadtgebiet Bornheim	517/2013-4
16	Mitteilung betr. Schwimmpass	518/2013-4
17	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
18	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Ewald Keils eröffnet die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig ist.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Vorschlag des AV Keils,

1. die Tagesordnungspunkte 7 und 8 sowie die Tagesordnungspunkte 10 und 11 gemeinsam zu beraten und
2. die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 15 „Mitteilung betr. Darstellung der integrativen Betreuungsplätze im Stadtgebiet Bornheim“, Vorlage Nr. 517/2013-4 und 16 „Mitteilung betr. Schwimmpass“, Vorlage Nr. 518/2013-4 zu erweitern und die neuen Tagesordnungspunkte 15 und 16 nach Tagesordnungspunkt 14 zu behandeln.

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen TOP 15 – 19 zu neuen TOP 17 – 21.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 18.

	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Gorka wurde bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Das stimmberechtigte AM Stefanie Schmelzer und das beratende AM Andrea Windhorst-Riede wurden durch AV Keils eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie durch Erhebung von ihren Plätzen, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekundeten:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Gewissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr.15/2012 vom 06.03.2012	
----------	---	--

Der Jugendhilfeausschuss erhebt gegen den Inhalt und die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung Nr. 15/2012 vom 06.03.2012 keine Bedenken.

-Einstimmig-

5	Jahresbericht und Konzeption des Bornheimer JugendTreffs 2012	447/2013-4
----------	--	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2012 und die Konzeption 2012 des Bornheimer JugendTreffs zur Kenntnis.

-Einstimmig-

6	Jahresbericht der aufsuchenden Jugendarbeit 2012	431/2013-4
----------	---	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2012 der aufsuchenden Jugendarbeit zur Kenntnis.

-Einstimmig-

7	Jahresbericht Stadtteilbüro 2012	459/2013-4
----------	---	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2012 des Stadtteilbüros Bornheim zur Kenntnis.

-Einstimmig-

8	Vorstellung der neuen Mitarbeiterin des Stadtteilbüros, Frau Schreiber	469/2013-4
----------	---	-------------------

-Kenntnis genommen-

9	Vorstellung der Jugendhilfeplanung und Berücksichtigung des Kindergartenbedarfsplans	468/2013-4
----------	---	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen des Jugendhilfeplaners zur Kenntnis.

-Einstimmig-

10	Anregung nach § 24 GO vom 11.08.2013 betr. aktuelle Kinderbetreuungssituation in Walberberg	439/2013-4
-----------	--	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters hinsichtlich der Anregung nach § 24 GO betr.

1. die Sicherstellung der Kinderbetreuung im Sozialraum Walberberg für alle Kinder ab der Vollendung des 3. Lebensjahrs,
2. die Berücksichtigung der 3 Jährigen in den Planungen für die einzelnen Einrichtungen für das Jahr des 3. Geburtstages (Stichtagsregelung),
3. die Darstellung der Planungsgrundlage und der Versorgungssituation zum Kindergartenjahr 01.08.2014 für Walberberg,
4. die Vergabepraxis auf den Prüfstand zu stellen

zur Kenntnis.

-Einstimmig-

11	Anregung gem. § 24 GO vom 27.08.2013 betr. Kinderbetreuungssituation in Walberberg	450/2013-4
-----------	---	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters hinsichtlich der Anregung nach § 24 GO betr. der Punkte

1. die Sicherstellung der Kinderbetreuung im Sozialraum Walberberg für alle Kinder ab der Vollendung des 3. Lebensjahrs,
2. die Berücksichtigung der 3 Jährigen in den Planungen für die einzelnen Einrichtungen für das Jahr des 3. Geburtstages (Stichtagsregelung),
3. die Darstellung der Planungsgrundlage und der Versorgungssituation zum Kindergartenjahr 01.08.2014 für Walberberg,
4. die Vergabepraxis auf den Prüfstand zu stellen

zur Kenntnis

und

beauftragt den Bürgermeister, zu Punkt

5. eine transparente, geänderte Gebührenberechnung für „Stichtagskinder“ zu prüfen
und auf Antrag aller Fraktionen eine Satzungsänderung vorzubereiten, in der bei der Gebührenregelung klar zwischen U3- und Ü3-Plätzen differenziert wird. Hierbei ist zu prüfen, ob diese Regelung auch rückwirkend zu Beginn des jetzigen Kindergartenjahres 2013 möglich ist.

- Einstimmig -

12	Antrag der Evangelischen Freikirche Bornheim e.V. auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII vom 19.03.2013	463/2013-4
-----------	--	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Evangelische Freikirche Bornheim e.V. als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII anzuerkennen. Es wird angeregt, dass der Träger jeweils einen Jahresbericht im JHA vorstellt.

- mehrheitlich beschlossen -

Abstimmungsergebnis

- 11 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, Caritas, BDKJ, SJR)
- 0 Stimmen gegen den Beschluss
- 1 Stimmenthaltung (Diak. Werk)

13	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.06.2013 betr. Graffiti Konzept für die Stadt Bornheim	466/2013-4
-----------	---	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss beschließt entsprechend dem Sachverhalt, die Verwaltung zu beauftragen, Flächen für das Sprayen bereitzustellen sowie im Rahmen der Jugendarbeit Projekte und Workshops zum Thema Graffiti mit verschiedenen Kooperationspartnern aufzugreifen.

-Einstimmig-

14	Überplanmäßiger Mehrbedarf bei erzieherischen Hilfen 2013	467/2013-4
-----------	--	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschlussentwurf Rat

Der Rat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb der Produktgruppe 1.06.03 –erzieherische Hilfen- in Höhe von 1.310.000 € gemäß § 83 GO NRW zu.

Die Deckung ist gewährleistet durch Mehrerträge sowie Mehreinzahlungen von 390.000 € bei Produktgruppe 1.06.03 –Erzieherische Hilfen- und Minderaufwendungen sowie Minderauszahlungen in Höhe von 920.000 € bei Produktgruppe 1.16.01 –Allgemeine Finanzwirtschaft-.

-Einstimmig-

15	Mitteilung betr. Darstellung der integrativen Betreuungsplätze im Stadtgebiet Bornheim	517/2013-4
-----------	---	-------------------

-Kenntnis genommen-

16	Mitteilung betr. Schwimmpass	518/2013-4
-----------	-------------------------------------	-------------------

-Kenntnis genommen-

17	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

der Verwaltung betr.

- Veranstaltungshinweis „Neonazismus“

Herr Schnapka teilt mit, dass die VHS Bornheim-Alfter am Montag, den 14.10.2013 einen Vortrag zum Thema „Neonazismus – zwischen Terror, Wahlen und Eventkultur“ anbietet.

Die Veranstaltung findet im VHS-Gebäude Bornheim, Alter Weiher 2, statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Interessierte können sich bis zum 13.10.2013 in der VHS anmelden.

18	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

des AM Kabon betr.

- Freigabe der Skateranlage und des Bolzplatzes an der Europaschule

Antwort:

Die Verwaltung teilt mit, dass die Skateranlage und der Bolzplatz bisher noch nicht genutzt werden konnten, da die erforderliche Beschilderung noch fehlte. Die Freigabe erfolgt nach Lieferung der Schilder im Laufe des Folgetages, d.h., am 26.09.2013.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

gez. Ewald Keils
Vorsitz

gez. Anne Gorka
Schriftführung

Niederschrift



5. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **21.11.2013**,
18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	76/2013
JHA Nr.	5/2014

Anwesende

Vorsitzender

Keils, Ewald CDU-Fraktion

Mitglieder

Deussen-Dopstadt, Gabriele Bündnis90/Grüne
Flottmeier, Claudia Caritas
Halbach, Adi Diakon Kath. Jugendagentur Bonn
Heller, Petra CDU-Fraktion
Kabon, Matthias FDP-Fraktion
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion
Krüger, Ute SPD-Fraktion
Schmelzer, Stefanie
Strauff, Bernhard CDU-Fraktion
van den Bergh, Maria Theresia Stadtjugendring
von Schledorn, Heike AWO
Züge, Rainer SPD-Fraktion

beratende Mitglieder

Bauch, Michaela evang. Kirche
Garbes, Elvira Leiterin Jugendamt
Pinsdorf, Dominik Jugendparlament
Schlageter, Martin Pfarrer Kath. Kirche
van den Bergh, Susanne Stadtjugendring
Helfrich-Betz, Ulrike Jugendamtselternbeirat

Verwaltungsvertreter

Cimpean, Katja bis TOP 7
Lützenkirchen, Andreas
Rösner, Julia
Steinborn, Bernd

Nicht anwesend (entschuldigt)

Geschwind, Astrid Schulen
Herholz, Friedhelm Polizei
Nehring, Michael Dr. Justiz
Schubert-Sarellas, Ursula Agentur für Arbeit
Söllheim, Michael Parität. Wohlfahrtsverband

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 48/2013 vom 03.07.2013	
5	Beratung des Haushaltes 2014 in den Fachausschüssen (Bereich JHA)	564/2013-2
6	Feststellung des Bedarfs an Betreuungsangeboten in Tageseinrichtungen für Kinder und Planung einer neuen Kindertageseinrichtung (Sozialraum Merten-Rösberg-Hemmerich)	576/2013-4
7	Präventiver Jugendschutz an Karneval	580/2013-4
8	3. Änderung der Satzung der Stadt Bornheim zur Erhebung von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen für Kinder	581/2013-4
9	Bericht Jugendforum 2013	587/2013-4
10	Mitteilung betr. Einführung eines IT-basierten Bedarfsmeldeverfahrens für die Kindertagesbetreuung	582/2013-4
11	Mitteilung betr. Genehmigung des Antrages auf Überschreitung der 45-Stunden-Buchungen	577/2013-4
12	Mitteilung betr. Neubau 6-gruppige Kindertagesstätte Rilkestraße - Stand der Planung	585/2013-6
13	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
14	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Ewald Keils eröffnet die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Gorka wurde bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
---	---	--

Die beratenden AM Ulrike Helfrich-Betz und Martin Schlageter wurden durch AV Keils eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie durch Erhebung von ihren Plätzen, während sich auch alle anderen Anwesenden von Ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekundeten:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Gewissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 48/2013 vom 03.07.2013	
----------	--	--

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Niederschrift der Sitzung Nr. 48/2013 vom 03.07.2013 mit der Maßgabe folgender Änderung und Ergänzung entgegen:

1. Ab TOP 20 war AM Siebert anwesend.
2. Im Abstimmungsergebnis zu TOP 24 „Aufstellung einer Vorschlagsliste zur Vorbereitung der Wahl der Jugendschöffen und –schöffen für die Amtszeit 01.01.2014 – 31.12.2018“, SV 304/2013-3, muss die Aufzählung der Stimmen für den Beschluss um die FDP ergänzt werden.

- Einstimmig -

5	Beratung des Haushaltes 2014 in den Fachausschüssen (Bereich JHA)	564/2013-2
----------	--	-------------------

1. Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 564/2013-2, TOP 5

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Anfragen der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2014 lfd. Nr. 1 bis 4 und die Stellungnahmen des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis und verweist die Anfragen lfd. Nr. 5 bis 7 an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

-Einstimmig-

2. Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 564/2013-2, TOP 5

PG	Antrag CDU und Bündnis 90 / Grüne	Lfd. Nr. 1
1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit	GUT DRAUF Projekte
<p><u>Beschluss:</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, die GUT DRAUF Projekte zu beschreiben und eine Evaluation der bisherigen Projekte vorzulegen.</p> <p>-Einstimmig-</p>		

PG	Antrag SPD	Lfd. Nr. 2
1.06.03	Erzieherische Hilfen	Verdopplung Ansatz Familienhebamme
<p><u>Beschluss:</u> Der Jugendhilfeausschuss verweist den Antrag an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.</p> <p>-Einstimmig-</p>		

PG	Antrag SPD	Lfd. Nr. 3
1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit	Wiederaufnahme Jugendarbeit Merten
<p><u>Geänderter Antrag:</u> Aufstockung der Mittel für die Kinder- und Jugendarbeit um 20.000 € (Angebote in Merten und anderen Sozialräumen im Stadtgebiet Bornheim)_</p> <p><u>Beschluss:</u> Der Jugendhilfeausschuss verweist den Antrag an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.</p> <p>-Einstimmig-</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> 13 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, BDKJ, Diak. Werk, AWO, Caritas) 0 Stimmen gegen den Beschluss 1 Stimmenthaltung (SJR)</p>		

3. Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 564/2013-2, TOP 5

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss verweist den Antrag an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

-Einstimmig-

4. Ergänzungsvorlage zur Vorlage Nr. 564/2013-2, TOP 5

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss verweist den Antrag an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

-Einstimmig-

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Entwurf des Haushaltes 2014 zu den Produktbereichen und Produktgruppen seines Zuständigkeitsbereiches zu und empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss hierzu die nachfolgend zu den Ergänzungsvorlagen 1 bis 4 aufgeführten und beschlossenen Änderungen.

- mehrheitlich beschlossen -

Abstimmungsergebnis

13 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, BDKJ, SJR, AWO, Caritas)
0 Stimmen gegen den Beschluss
1 Stimmenthaltung (Diak. Werk)

6	Feststellung des Bedarfs an Betreuungsangeboten in Tageseinrichtungen für Kinder und Planung einer neuen Kindertageseinrichtung (Sozialraum Merten-Rösberg-Hemmerich)	576/2013-4
----------	--	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss

- a) nimmt die Ausführungen zur Bedarfslage im Sozialraum Merten-Rösberg-Hemmerich zur Kenntnis,
- b) beschließt aufgrund der Kindergartenbedarfslage und einer erwarteten Inanspruchnahme an U3-Plätzen ab dem Kindergartenjahr 2014/2015, einen Träger der Jugendhilfe mit der Schaffung von drei Kindergartengruppen für den Sozialraum Merten-Rösberg-Hemmerich zu beauftragen.
- c) empfiehlt dem Rat, ab dem Haushaltsjahr 2014 in der Produktgruppe 1.06.01 die entsprechenden Erträge und erforderlichen Aufwendungen zu berücksichtigen.

- Einstimmig –

AM Kabon regt an, dass die in Frage kommenden Bewerber vor der Vorstellung im JHA den Fraktionen und Vertretern der freien Träger ihre Konzepte zur Verfügung stellen.

7	Präventiver Jugendschutz an Karneval	580/2013-4
----------	---	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht des Präventiven Jugendschutzes zur Kenntnis und beschließt die Fortführung und Weiterentwicklung der Suchtpräventiven Maßnahmen an Karneval.

- Einstimmig –

AM Maria Theresia van den Bergh regt ein Glasverbot für die Karnevalsumzüge an.

8	3. Änderung der Satzung der Stadt Bornheim zur Erhebung von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen für Kinder	581/2013-4
----------	---	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Beschlussentwurf Rat:

Der Rat beschließt folgende Satzung:

3. Satzung vom zur Änderung der Satzung der Stadt Bornheim zur Erhebung von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 21.02.2008

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am 2013 aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 564), des § 90 Abs. 1 Sozialgesetzbuch VIII in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134) sowie des § 23 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern – Kinderbildungsgesetz - KiBiz vom 25. Oktober 2007 (GV.NRW S.462/SGV NRW 216) folgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bornheim zur Erhebung von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 21.02.2008 beschlossen:

Artikel I

Die Satzung der Stadt Bornheim zur Erhebung von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 21.02.2008 wird wie folgt geändert:

§ 5 erhält folgende neue Fassung:

§ 5

Einkommensstufen, Beitragshöhe, Beitragszeitraum

- (1) Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich aus der dieser Satzung als Anlage beigefügten Beitragstabelle. Unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme wird der maßgebliche Beitrag entsprechend der zwischen den Eltern und dem Träger des Kindergartens im Betreuungsvertrag für das Kind vereinbarten wöchentlichen Betreuungszeit von 25 Stunden, 35 Stunden oder 45 Stunden erhoben.
- (2) Die Beitragspflicht beginnt mit dem 01. des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet grundsätzlich mit Ablauf des Kindergartenjahres, zu dessen Ende das Kind die Einrichtung verlässt. Das Kindergartenjahr entspricht dem Schuljahr.
- (3) Für Kinder, die im Zeitraum vom 01.08. bis einschließlich 01.11. des Kindergartenjahres drei Jahre alt werden, wird ab Beginn des Kindergartenjahres der Elternbeitrag für ein Kind über drei Jahren erhoben.

Artikel II

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.08.2013 in Kraft.

- Einstimmig -

9	Bericht Jugendforum 2013	587/2013-4
----------	---------------------------------	-------------------

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht über das Jugendforum 2013 zur Kenntnis und beschließt die Fortführung und Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendforums.

- Einstimmig –

Herr Schnapka teilt mit, dass zukünftig eine entsprechende Zeit- und Informationsliste zur Verfügung gestellt wird.

AM Kabon regt an, die Termine zukünftig frühzeitiger bekanntzugeben, so dass eine Teilnahme interessierter AM möglich ist.

10	Mitteilung betr. Einführung eines IT-basierten Bedarfsmeldeverfahrens für die Kindertagesbetreuung	582/2013-4
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

11	Mitteilung betr. Genehmigung des Antrages auf Überschreitung der 45-Stunden-Buchungen	577/2013-4
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

12	Mitteilung betr. Neubau 6-gruppige Kindertagesstätte Rilkestraße - Stand der Planung	585/2013-6
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

13	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

der Verwaltung betr.

- Neuwahl des Jugendamtselternbeirates

Herr Schnapka teilt mit, dass der Jugendamtselternbeirat neu gewählt wurde. Frau Ulrike Helfrich-Betz aus der städtischen Kindertageseinrichtung Flora Waldorf ist die neue Vorsitzende des Jugendamtselternbeirats. Ihre Stellvertreterin ist Frau Daniela Jacobs aus dem städtischen Familienzentrum Wolfsburg Sechtem.

14	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

gez. Ewald Keils
Vorsitz

gez. Anne Gorka
Schriftführung

Jugendhilfeausschuss	04.02.2014
----------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	053/2014-4
Stand	14.01.2014

Betreff Schwimmpass 2014

Beschlussentwurf

Der Jugendhilfeausschuss beschließt für die Nutzung des Hallenfreizeitbades Bornheim die Ausgabe von Schwimmpässen für Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis zu 16 Jahren bzw. an Schülerinnen und Schüler bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres mit erstem Wohnsitz im Stadtgebiet Bornheim für die gesamten Sommerferien NRW 2014

1. mit insgesamt 20 Nutzungen zum Preis von 18,00 Euro je Ausweis,
2. mit insgesamt 10 Nutzungen zum Preis von 10,00 Euro je Ausweis.

Sachverhalt

Im Jahr 2013 wurde insgesamt 321 Schwimmpässe an Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 16 Jahren, bzw. an Schülerinnen und Schüler bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres mit erstem Wohnsitz im Stadtgebiet Bornheim ausgegeben. Die Verteilung der verkauften Schwimmpässe über die gesamten Ferien stellt sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt dar:

	Anzahl der verkauften Schwimmpässe		
	2011	2012	2013
Ferien komplett	84	74	150
Erste Ferienhälfte	95	100	99
Zweite Ferienhälfte	97	67	72
insgesamt	276	241	321

Die Einnahmen, Ausgaben und Nutzungen der letzten Jahre stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	Nutzungen	Bemerkungen
2005	7.253,00 €	10.579,00 €	-3.326,00 €	7.053	Keine Begrenzung der Anzahl der Nutzungen
2006	3.689,00 €	4.635,00 €	-946,00 €	3.090	Nutzungen begrenzt: Ferienhälfte 10x, ganze Ferien 20x, ohne Wochenende
2007	2.716,00 €	2.052,00 €	664,00 €	1.140	Nutzungen begrenzt: Ferienhälfte 10x, ganze Ferien 20x, ohne Wochenende
2008	4.566,40 €	4.568,40 €	-2,00 €	2.538	Nutzungen begrenzt: Ferienhälfte 10x, ganze Ferien 20x, ohne Wochenende

2009	4.764,00 €	4.901,40 €	-137,40 €	2.723	Nutzungen begrenzt: Ferienhälfte 10x, ganze Ferien 20x, inkl. Wo- chenende
2010*	5.054,00 €	8.990,60 €	-3.935,60 €	2.644	Nutzungen begrenzt: Ferienhälfte 10x, ganze Ferien 20x, inkl. Wo- chenende
2011	3.382,00 €	7.448,10 €	-4.066,10 €	2.013	Nutzungen begrenzt: Ferienhälfte 10x, ganze Ferien 20x, inkl. Wo- chenende
2012	3.002,00 €	8.732,00 €	-5.730,00 €	2.360	Nutzungen begrenzt: Ferienhälfte 10x, ganze Ferien 20x, inkl. Wo- chenende
2013	4.410,00 €	9.801,30 €	-5.391,30 €	2.649	Nutzungen begrenzt: Ferienhälfte 10x, ganze Ferien 20x, inkl. Wo- chenende

* Erhöhung der Nutzungsgebühren des Hallenfreizeitbades Bornheim von 1,80 Euro auf 3,70 Euro

Der Schwimmpass mit 10 Nutzungen soll in diesem Jahr probeweise ebenfalls für die gesamten Sommerferien NRW Gültigkeit haben. So wird das Angebot zum einen nutzerfreundlicher und zum anderen verringert sich der Verwaltungsaufwand.

Finanzielle Auswirkungen

Für den Schwimmpass 2014 sind Mittel in Höhe von 9.000 € im Haushalt 2014 eingestellt.

Anlagen zum Sachverhalt

Keine

Jugendhilfeausschuss	04.02.2014
----------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	054/2014-4
-------------	------------

Stand	15.01.2014
-------	------------

Betreff: GUT DRAUF - Projekte

Beschlussentwurf

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zu den Bornheimer GUT DRAUF-Projekten zur Kenntnis.

Sachverhalt

In der Jugendhilfeausschusssitzung vom 21.11.2013 wurde der Bürgermeister beauftragt, die GUT DRAUF-Projekte zu beschreiben und eine Evaluation der bisherigen Projekte vorzulegen.

In der Anlage sind die bisherigen Projekte im Rahmen der Aktion GUT DRAUF inklusive Evaluation aufgeführt.

Für alle Projekte im Sachgebiet Jugendpflege/Jugendschutz werden jeweils vor Projektbeginn Projektbeschreibungen angefertigt. Eine beispielhafte Projektbeschreibung und Evaluation für die Veranstaltung Soccer by Night befindet sich ebenfalls im Anhang. Zusätzlich zur Evaluation durch den Fragebogen findet auch immer eine Nachbesprechung mit den am Projekt beteiligten Institutionen statt. Diese beiden Auswertungen fließen dann in die Weiterentwicklung der jeweiligen Projekte ein.

Für das Jahr 2014 sind bisher folgende Projekte in der Planung:

Stadtmeisterschaften D-Jugend am 02.02.2014

Die Sportvereine sind wichtiger Partner bei der Aktion GUT DRAUF. Am 02.02.2014 werden die Hallenfußballstadtmeisterschaften der D-Jugend ausgetragen. Hier finden wieder die drei Säulen von GUT DRAUF Anklang: Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung.

Soccer by Night im September 2014

„Soccer by Night“ als Hallenfußballevant hat sich mittlerweile zu einer festen jährlich stattfindenden Größe in der Angebotsreihe der Bornheimer Jugendhilfe etabliert. Durch den Fair-Play-Charakter und das sportliche Kräftemessen wird die Toleranz und Akzeptanz der Jugendlichen untereinander gefördert, Vorurteile können schnell abgebaut werden und dem Aktions- und Bewegungsdrang der jungen Menschen wird Rechnung getragen.

Die gesamte Veranstaltung findet unter dem GUT DRAUF - Gedanken statt: Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung. Nach dem erfolgreichen Tore-Schießen gibt es für die Jugendlichen die Möglichkeit zum entspannten Chillen in der Relax-Lounge. Zur Stärkung gibt es gesunde Snacks und Getränke an der Null-Promillo-Bar.

Organisiert und durchgeführt wird das Turnier vom Jugendamt der Stadt Bornheim, dem Bornheimer Jugendtreff, den Streetworkern der Stadt Bornheim, dem Jugendbus der Rhein-Flanke gGmbH, dem Stadtteilbüro und der KOT „Der Turm“.

GUT DRAUF Kochduell

Im Rahmen einer Kooperation mehrerer Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit sowie der weiterführenden Schulen in Bornheim sollen über einen Zeitraum von drei Monaten bis zu einem Jahr mehrere Kochduelle in einer oder mehreren Einrichtungen/Schulen stattfinden.

Ball Night Sechtem

Sportevent mit Ballsportarten in Sechtem

Es wird verschiedene Ballsport-Wettspiele geben, die von der im Ort aktiven SG Sechtem und der RheinFlanke angeboten werden. Außerdem gibt es gesunde Snacks und Getränke, sowie ein Entspannungsangebot.

GUT DRAUF Ferienspaßwoche

Es ist eine Ferienspaßwoche im Rahmen der Feriennaherholung geplant. Es gibt wieder ein buntes Ferienprogramm mit viel Bewegung, gesunder Ernährung und Entspannung.

Sportevent Bubble Ball

Im Rahmen eines großen Fun-Sportevents soll im Frühjahr/ Sommer 2014 ein Bubble Ball Turnier für Jugendliche unter Berücksichtigung des GUT DRAUF Gedankens stattfinden. Hierbei stecken die Spieler und Spielerinnen in einem aufblasbaren Bubble Ball und spielen Fußball, bzw. versuchen zu spielen, denn durch die „Luftblasen“ mit einem Durchmesser von ca. 1,5 m ist das Tore schießen nicht einfach.

Weiterhin gibt es noch eine Vielzahl an Projektideen, welche den GUT DRAUF-Gedanken berücksichtigen, jedoch bisher noch nicht in Planung sind.

Finanzielle Auswirkungen

Für Projekte und Aktionen im Rahmen von GUT DRAUF stehen jährlich 10.000 Euro im Haushalt zur Verfügung.

Anlagen zum Sachverhalt

GUT DRAUF- Projekte, Projektbeschreibung, Evaluation

(Die Anlage wurde ebenfalls als Ergänzungsvorlage in der Jugendhilfeausschusssitzung am 21.11.2013 ausgegeben.)

Antrag: Der Bürgermeister wird beauftragt, die GutDrauf-Projekte zu beschreiben und eine Evaluation der bisherigen Projekte vorzulegen.

Projekt	Erläuterung	Zeitraum	TN-Zahl	Evaluation
Zeit für Auszeit	Entspannungs-AG in der Johann-Wallraf-Grundschule (Kooperations- und Bewegungsspiele, Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen)	30.09.2013 - 16.02.2014 1 x wöchentlich 1 Std.	10	Evaluation erfolgt zum Ende des Projektes.
Soccer by Night	jährliches Hallenfußballevent mit Null-Promillo-Bar und Relax-Lounge	20.09.2013 20:00 - 24:00 Uhr	ca. 80	Die Evaluation hat innerhalb des Veranstaltungsteams und durch Befragung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen anhand des GUT DRAUF Bewertungsbogens. <u>Ergebnis:</u> Die Teilnehmerbefragung (20 Pers.) ergab: 6x Note 1, 11x Note 2, 2x Note 3, 1x Note 4 <u>Gut war:</u> • Friedliches und sehr faires Fußballspiel • Essen war gut • Massageangebot wurde sehr gut angenommen <u>Verbesserungsmöglichkeiten:</u> • mehr Teilnehmer und Zuschauer <u>Ausblick:</u> Die Veranstaltung hat sich bewährt und kommt bei den Jugendlichen sehr gut an, sodass Soccer by Night als jährliche Veranstaltung weiter fortgesetzt werden soll.
Ferienspasswoche Sechtem	Feriennaherholung In der vierten Sommerferienwoche gibt es eine Ferienwoche mit buntem Programm (gruppenspezifischen Spielen, Geo-Caching, Klettern, Schwimmen, Kochen, Kreativangebote), insbesondere für die Gruppe der Sechtemer Kids. Dabei soll einerseits ein Betreuungsangebot gewährleistet, andererseits Spaß und Erholung nach den Gesichtspunkten von Gut Drauf gegeben werden. Wichtiger Bestandteil der Woche ist die gemeinsame Zubereitung von gesunden Mahlzeiten (Mittagessen, Lunchpaket).	12.08. – 16.08.2013 täglich 08:00 - 16:00 Uhr	25	Eine Evaluation erfolgte im Rahmen eines gemeinsamen Gesprächs von Teilnehmern und Betreuersteam am Ende der Ferienwoche. <u>Ergebnis:</u> <u>Gut war:</u> • Ausflug Hardtbergbad/ Klettern und Schwimmen war das Highlight • Abwechslungsreiches Programm • Geschwister-Scholl-Haus war gut geeignet • Gemeinsames Kochen • gute Gruppenkonstellation • Beachtag zum Abschluss war angenehm entspannt <u>Verbesserungsmöglichkeiten:</u> • Für Zubereitung des Mittagessens zusätzlich Personal • evtl. mit einer Übernachtung am Ende der Woche • Schnupperangebote verpflichtend für alle Kinder, anschließend Aufteilung nach Interesse • Bei Aktionen mit techn. Geräten gute Vorbereitung <u>Ausblick:</u> Im nächsten Jahr soll nach Möglichkeit wieder eine Ferienwoche stattfinden.
Gründungsfest Heinrich-Böll-Schule	Vorstellung der GUT DRAUF-Aktion, Null-Promillo-Bar	06.07.2013 12:30 - 16:00 Uhr	20/28	Es hat keine gesonderte Evaluation stattgefunden. Die Null-Promillo-Bar ist bei allen Anwesenden positiv angekommen.

Flotte Karotte	Ernährungsprojekt in der Johann-Wallraf-Grundschule	06.03. - 17.07.2013 1 x wöchentlich 1 Std.	8	Die Evaluation erfolgte gemeinsam mit den teilnehmenden Kindern im Rahmen eines Gespräches. <u>Ergebnis:</u> <u>Gut war:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Kochen • selbstgemachtes Müsli • Rezeptheft zum Abschluss <u>Verbesserungsmöglichkeiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> • mehr Zeit einplanen
Ball Night Sechtem	Sportevent mit Ballsportarten in der Sporthalle der Wendelinus-Schule Sechtem Bis spät in die Nacht wird es verschiedene Ballsport-Wettspiele geben, die von der im Ort aktiven SG Sechtem und der RheinFlanke angeboten werden. Für ein richtiges GutDrauf-Event gibt es wieder die Null-Promillo-Bar sowie kleine Snacks zur Stärkung, als besonderes Highlight wird eine Sportlernermassage zur Entspannung angeboten.	16.02.2013 18:00 - 23:00 Uhr	ca. 30	Eine Evaluation erfolgte innerhalb des Veranstaltungsteams. <u>Ergebnis:</u> <u>Gut war:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Buntes Ballsportangebot • Massage • Sehr gute Beteiligung von HelferInnen der SG • Hervorragendes Snack- und Getränkeangebot <u>Verbesserungsmöglichkeiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderte Flyer • Werbung früher • Werbung auch in anderen Stadtteilen • mehr Jugendliche erreichen <u>Ausblick:</u> Aufgrund der guten Resonanz soll die Ballnight auch in 2014 wieder durchgeführt werden.
Stadtmeisterschaften D-Jugend	GUT DRAUF Angebote im Rahmen des jährlichen Fußballturnier der D-Jugend: Null-Promillo-Bar, Massage	27.01.2013 09:00 - 14:00 Uhr	8 Mannschaften + Zuschauer	Es hat keine gesonderte Evaluation stattgefunden. Die Angebote sind von Kindern, Eltern und Sportvereinen positiv angenommen worden. Das Angebot hat sich mittlerweile als fester Bestandteil der Veranstaltung etabliert. Die Fortsetzung in 2014 ist geplant.

Soccer by Night	jährliches Hallenfußballevent mit Null-Promillo-Bar und Relax-Lounge	21.09.2012 20:00 - 24:00 Uhr	ca. 110	Die Evaluation hat innerhalb des Veranstaltungsteams und durch Befragung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen anhand des GUT DRAUF Bewertungsbogens. <u>Ergebnis:</u> Die Teilnehmerbefragung (20 Pers.) ergab: 8x Note 1, 6x Note 2, 6x Note 3 <u>Gut war:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Verpflegung und Massage wurde sehr gut angenommen • Einsatzbereitschaft des Schiedsrichters • frühe Anmeldung aller Teams (gut für Planung) • Flipchart mit Spielplan zur Orientierung für alle <u>Verbesserungsmöglichkeiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Tombola und Pokalübergabe müssen anders organisiert werden • mehr personelle Unterstützung für den Schiedsrichter <u>Ausblick:</u> Die Veranstaltung hat sich bewährt und kommt bei den Jugendlichen sehr gut an, sodass Soccer by Night als jährliche Veranstaltung weiter fortgesetzt werden soll, allerdings in 2013 ohne Tombola.
Gesundheitstag Stadt Bornheim	Im Rahmen des Gesundheitstages für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wurde die Null-Promillo-Bar angeboten, sowie Informationen zu gesunder Ernährung.	28.08.2012 13:00 - 17:00 Uhr		Es hat keine gesonderte Evaluation stattgefunden. Das Angebot wurde positiv angenommen.
GUT DRAUF goes American Baseball	Baseballtraining und -spiel in Sechtem mit GUT DRAUF-Picknick und Null-Promillo-Bar	09.08.2012 14:00 - 18:00 Uhr	7	Eine Evaluation erfolgte im Rahmen von Gesprächen mit den Jugendlichen und dem Veranstaltungsteam. <u>Ergebnis:</u> <u>Gut war:</u> <ul style="list-style-type: none"> • viel Spass • Frage nach Wiederholung • leckeres Essen • gutes Wetter (dadurch allerdings wenig Jugendliche) <u>Verbesserungsmöglichkeiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> • mehr Teilnehmer und Teilnehmerinnen
Capoeira Workshop	Capoeira ist eine brasilianische Kampfkunst, die Selbstverteidigung, Turnen, Tanz, Musik und Folklore in einem Spiel vereint. Dabei geht es um ein athletisches Spiel bei dem vor allem Körperbeherrschung, Ausdauer und Fitness gefordert werden. Im Rahmen des Workshops werden die GUT DRAUF – Elemente Bewegung, gesunde Ernährung und Entspannung eingebunden.	31.03.2012 + 01.04.2012 je 14:00 - 18:00 Uhr	7	Die Evaluation erfolgte sowohl innerhalb des Veranstaltungsteams, als auch durch Befragung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen anhand des GUT DRAUF Bewertungsbogens. <u>Ergebnis:</u> Die Teilnehmerbefragung ergab in der Bewertung die Schulnote 1. <u>Gut war:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Cocktails und Essen • Guter Mix aus Bewegung, Entspannung und Ernährung • Es hat allen viel Spass gemacht. <u>Verbesserungsmöglichkeiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> • mehr Werbung • mehr Jugendliche erreichen

Stadtmeisterschaften D-Jugend	GUT DRAUF Angebote im Rahmen des jährlichen Fußballturnier der D-Jugend: Null-Promillo-Bar, Massage	05.02.2012 09:00 - 14:00 Uhr	8 Mannschaften + Zuschauer	Es hat keine gesonderte Evaluation stattgefunden. Die Angebote sind von Kindern, Eltern und Sportvereinen positiv angenommen worden. Das Angebot soll weiter fortgeführt werden.
RAP-Konzert	Jugendliche Rapper aus Bornheim präsentieren ihre selbstgeschriebenen Songs Relaxzone und Null-Promillo-Bar	02.12.2011 20:00 - 23:00 Uhr	ca. 180	Durch die Größe der Veranstaltung war eine Evaluation mit den Besuchern des Konzertes nicht möglich. Die Rapper, die auf der Bühne standen, haben geäußert, dass es schwer war das Publikum die ganze Zeit über zu unterhalten. Wenn nochmal ein Konzert stattfinden sollte, wäre ein Workshop zum Thema "Bühnenpräsenz und Interaktion mit Publikum" als Vorbereitung sinnvoll. Der Wunsch nach einem weiteren Konzert wurde geäußert. Es gab eine Nachbesprechung innerhalb des Veranstaltungsteams. <u>Ergebnis:</u> <u>Gut war:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der Veranstaltung • friedliches Konzert ohne Zwischenfälle • sehr gut besucht • gute Kooperation mit der Europaschule, insbesondere Technik AG • gut, dass Security-Team dort war (Äußerung der Jugendlichen: "Wie bei einem echten Konzert!") <u>Verbesserungsmöglichkeiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Mehr personelle Beteiligung aus der Jugendarbeit (dann wäre Securityfirma nicht notwendig) • Vorbereitung der Rapper auf den Auftritt durch Workshop • deutlicher als GUT DRAUF Veranstaltung kennzeichnen
Mädchenfußballturnier	Fußballturnier im Rahmen der Frauenfußball-WM mit Null-Promillo-Bar und Relax-Lounge	03.07.2011 13:00 - 17:30 Uhr	ca. 30	Die Evaluation hat innerhalb des Veranstaltungsteams und durch Befragung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen anhand des GUT DRAUF Bewertungsbogens. <u>Ergebnis:</u> Die Teilnehmerbefragung (20 Pers.) ergab: 9x Note 1, 10x Note 2, 1x Note 3 <u>Ergebnis:</u> <u>Gut war:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Spass an Bewegung • Essen und Massage ist sehr gut angekommen <u>Verbesserungsmöglichkeiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> • mehr Teilnehmer und Teilnehmerinnen • evtl. Einbindung der Sportvereine

Soccer by Night	jährliches Hallenfußballevent mit Null-Promillo-Bar und Relax-Lounge	16.09.2011 20:00 - 24:00 Uhr	ca. 150	Die Evaluation hat innerhalb des Veranstaltungsteams und durch Befragung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen anhand des GUT DRAUF Bewertungsbogens. Die Teilnehmerbefragung (20 Pers.) ergab: 13x Note 1, 7x Note 2 <u>Ergebnis:</u> <u>Gut war:</u> <ul style="list-style-type: none"> • leckeres Essen • Massageangebot wurde gut angenommen • lockere und gute Stimmung • Wunsch nach Wiederholung der Veranstaltung
Sport - Sommercamp	Feriennaherholung; Veranstalter: RheinFlanke gGmbH im Auftrag der Stadt Bornheim	26.07. - 01.08.2011	15	Die Evaluation hat innerhalb des Veranstaltungsteams und durch Befragung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen anhand des GUT DRAUF Bewertungsbogens. Die Teilnehmerbefragung (15 Pers.) ergab: 13x Note 1, 2x Note 2 <u>Ergebnis:</u> <u>Gut war:</u> <ul style="list-style-type: none"> • leckeres Essen • viel Bewegung und Sportangebote • sehr gute und nette Gruppe <u>Verbesserungsmöglichkeiten:</u> <ul style="list-style-type: none"> • mehr Teilnehmer und Teilnehmerinnen • selber mit Jugendliche kochen
Bornheim Party Night Vol. 2	Karnevalsparty mit Tanz, Null-Promillo-Bar und Kreativangeboten	19.02.2011	ca. 100	Eine Evaluation hat nur innerhalb des Veranstaltungsteams stattgefunden. Die Veranstaltung war sehr gut besucht von den Kindern, die sehr viel Spass hatten. Hier kam auch die Mischung aus Tanzen, Essen und Kreativangeboten gut an. Die Disco mit den Jugendlichen im Anschluss wurde leider nicht gut angenommen. Zukünftig vorstellbar ist eine Karnevalsparty für Kinder. Für Jugendliche muss über Alternative Veranstaltungen nachgedacht werden.
Stadtmeisterschaften D-Jugend	GUT DRAUF Angebote im Rahmen des jährlichen Fußballturnier der D-Jugend: Null-Promillo-Bar, Massage	30.01.2011	8 Mannschaften + Zuschauer	Es hat keine gesonderte Evaluation stattgefunden. Die Angebote sind von Kindern, Eltern und Sportvereinen positiv angenommen worden. Das Angebot soll weiter fortgeführt werden.

Projektbeschreibung

Projektname	Gut Drauf – Soccer by Night
Schwerpunkte und Kurzbeschreibung des Projektes	<p>„Soccer by night“ als abendfüllendes Hallenfußballevent hat sich mittlerweile zu einer festen jährlich statt findenden Größe in der Angebotsreihe der Bornheimer Jugendhilfe etabliert. Durch den Fair-Play-Charakter und das sportliche Kräfteressen wird die Toleranz und Akzeptanz der Jugendlichen untereinander gefördert, Vorurteile können schnell abgebaut werden und dem Actions- und Bewegungsdrang der jungen Menschen wird Rechnung getragen.</p> <p>Die gesamte Veranstaltung findet unter dem Gut Drauf - Gedanken statt: Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung. Nach dem erfolgreichen Tore schießen gibt es für die Jugendlichen die Möglichkeit zum entspannten Chillen in der Relax-Lounge. Zur Stärkung gibt es gesunde Snacks und Getränke an der Null-Promillo-Bar.</p> <p>Organisiert und durchgeführt wird das Turnier vom Jugendamt der Stadt Bornheim, dem Bornheimer Jugendtreff, den Streetworkern der Stadt Bornheim, dem Jugendbus der RheinFlanke gGmbH, dem Stadtteilbüro und der KOT „Der Turm“.</p>
Zielgruppe und geplante Anzahl der Teilnehmer/innen	<p>Die Zielgruppe sind Jugendliche ab 15 Jahren aus Bornheim und der Umgebung.</p> <p>Es werden ca. 100 jugendliche Teilnehmer und Teilnehmerinnen erwartet.</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Selbstwertgefühls • Einüben von Toleranz und Akzeptanz (Fair Play) • Möglichkeit zum sportlichen Kräfteressen • Erleben der Gut Drauf – Elemente: Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung • Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund • Integration von Außenseitern
Veranstalter des Projekts	<p>Jugendamt Stadt Bornheim: Frederike Schneider Bornheimer Jugendtreff: Brigitte Bitter, Frank Unkelbach Stadtteilbüro Bornheim: Julia Schreiber Streetwork Stadt Bornheim: Marzena Krzywinska, Herbert Marx RheinFlanke gGmbH: Anish Pulickal, Pia Strohmeier KOT „Der Turm“/ „Der Raum“: Michael Seeland</p>
Kooperation	Stadtjugendring Bornheim e.V.
Referent/innen	Isabel Bick, Physiotherapeutin

Zentrale Inhalte und Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Fußballspiel mit Fair-Play-Charakter • Null-Promillo-Bar: gesunde Snacks und Getränke • Relax-Lounge mit Massageangebot
Dauer – Zeitraum (von – bis)	Freitag, 20.09.2012 20:00 Uhr bis ca. 24:00 Uhr
Ort(e) an dem/denen das Projekt stattfindet	Dreifachturnhalle der Europaschule Bornheim Goethestraße 1, 53332 Bornheim

Kalkulation	1. Ausgaben (z.B. Vorbereitung, Unterkunft/Verpflegung, Fahrtkosten, Honorare, Sach- bzw. Programmkosten, Material)	€uro
	<u>Honorare:</u> Honorar Physiotherapeutin für Durchführung Relax-Lounge: 120 € Honorar Malwina Krzywinska für Vorbereitung und Durchführung Null-Promillo-Bar: 100 €	220,00
	<u>Null-Promillo-Bar:</u> Getränke, Obst/ Gemüse Material: Becher, Strohhalme, Servietten, etc.	200,00
	Summe	420,00
	2. Höhe der beantragten Kosten	420,00
	Die gesamten Projektkosten werden vom Jugendamt, Bornheimer JugendTreff und den anderen beteiligten Institutionen getragen.	

Ich bitte um Auszahlung des Vorschusses in Höhe von 200,00 Euro bis zum 16.09.2013.

Bornheim, 06.09.2012

Ort, Datum

Unterschrift

Bewertungsbogen für GUT DRAUF Aktion SOCCER BY NIGHT

ich bin

männlich **19** weiblich **1**
 unter 16 Jahre **3** 16 Jahre oder älter **17**

Name und Standort der Einrichtung:

Stadt Bornheim
 Bornheimer JugendTreff
 Königstraße 31
 53332 Bornheim



Zufriedenheit mit der Aktion	ankreuzen			ausfüllen
	😊	😐	😞	Begründung / Vorschläge zur Verbesserung
Gibt es das Angebot regelmäßig bzw. oft genug?	10	4	6	
Wie war der Actionanteil? (Hat dir das Soccer Turnier gefallen?)	17	2	1	
Wie haben dir die Cocktails geschmeckt?	15	4	1	
Hat dir das Relaxangebot gefallen?	14	5	1	
Wie war die Stimmung?	15	3	2	
Wie hoch war der Fun Faktor?	13	5	2	
Würdest du die Aktion noch mal mitmachen? (wenn nein – warum nicht?)	18	0	2	
Hat dir was gefehlt? Wenn ja – was?	Cheerleader • Lüftungsanlage • Fußball zu gucken • ACTION (bessere Spieler)			

Schulnote
 für die gesamte Aktion
ankreuzen:

1 = 6 x

2 = 11 x

3 = 2 x

4 = 1 x

5

6

Inhaltsverzeichnis

06/2014, 04.02.2014, Sitzung des Jugendhilfeausschusses	1
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	2
Niederschrift ö JHA 25.09.2013	3
Niederschrift ö JHA 21.11.2013	9
Vorlagendokumente	
TOP Ö 5 Schwimmpass 2014	
Vorlage 053/2014-4	16
TOP Ö 6 GUT DRAUF - Projekte	
Vorlage 054/2014-4	18
GutDrauf Projekte 054/2014-4	20
Inhaltsverzeichnis	29